

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Vorpommern-Rügen
 Straße Carl-Heydemann-Ring 67
 PLZ, Ort 18437 Stralsund
 Telefon 0 38 31/35 7-15 62 Fax _____
 E-Mail vergabe@lk-vr.de Internet http://www.lk-vr.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VOB 62-23ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

18437 Stralsund

an den derzeitigen Standortes der alten Messeinrichtungen im LK-VR (1. Standort = B 105 – Tempel; 2. Standort = B 109 – Griebenow);

Die genaue Standortbeschreibung ist dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Ausschreibung behandelt die Erneuerung von zwei bestehenden stationären Messanlagen im Landkreis Vorpommern-Rügen. Es handelt sich um Traffiphot-S-Messanlagen mit Sensorverlegung in der Fahrbahn. Da diese Messtechnik mittlerweile veraltet ist und der Support für diese Messanlagen Ende 2023 ausläuft, sollen die Messanlagen an diesen Standorten (Tempel und Griebenow) durch neue moderne Messanlagen mit Lasertechnologie ersetzt werden. Neben der Neuerrichtung der Anlagen sollen die Altanlagen abgebaut und entsorgt werden

Es erfolgt keine Losaufteilung.

Alle Details der Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis und deren Anlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: _____

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2023
 weitere Fristen optional möglich bis zum 31.12.2023 oder nach Rücksprache

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82231337>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.08.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.11.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E82231337>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 40%,

Reaktionszeit: 30%,

Referenzen: 30%

s) Eröffnungstermin am 28.08.2023 um 13:00 Uhr

Ort
Landkreis Vorpommern-Rügen
Fachdienst Recht/ Vergabe
Carl-Heydemann-Ring 67, DZ 307
18437 Stralsund

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Anlage in den Ausschreibungsunterlagen

Sonstiger Nachweis:

Schulungspersonal: deutschsprachig; ggf. Sprachnachweis C1 (fachkundige Sprachkenntnisse)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin